

# Golden Dawn Minerals Inc. erneuert die Minenbewertung für Gold und Silber bei der Mine May Mac aufgrund von hochgradigen Proben des Stollens Nummer 6 auf dem Konzessionsgebiet Boundary Falls bei Greenwood (BC) in Kanada

02.05.2011 | [IRW-Press](#)

Golden Dawn erneuert die Minenbewertung für Gold und Silber bei der Mine May Mac aufgrund von hochgradigen Proben des Stollens Nummer 6 auf dem Konzessionsgebiet Boundary Falls bei Greenwood (BC) in Kanada

Vancouver, 2. Mai 2011 – [Golden Dawn Minerals Inc.](#) (TSX-V: GOM, FRANKFURT: 3G8) Wolf Wiese ist erfreut, die Untersuchungsergebnisse jüngster Probeentnahmen des Stollens Nr. 6 der Mine May Mac bekanntzugeben. Vier charakteristische Proben, die während einer Begehung von Wayne Ash, P.Eng., einem Bergbauingenieur, entnommen wurden, lieferten hohe Edelmetall- und Basismetallgehalte. Die Gold- und Silbermine May Mac befindet sich circa 2 km südlich der Stadt Greenwood (BC). Die vier Proben lieferten Gehalte, die von 10,4 bis 84,2 g/t Gold und von 404 bis 2.080 g/t Silber reichten. Sie wurden den Adern und der Gesteinsformation des Stollens Nr. 6, wie untenstehend näher beschrieben, entnommen.

## UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE DER PROBEN 1-4

### Probe Nr. 2:

Stichprobe des charakteristischen nahezu massiven Sulfidgestein der Strosse „A-A“, feinkörniger als Probe Nr. 1; ergab 84,2 ppm Au (2,45 Unzen pro Tonne Au), 2080 ppm Ag (59,5 Unzen pro Tonne Ag), 24,3% Pb, 9,01% Zn und 20,4% Fe.

### Probe Nr. 1:

Stichprobe des charakteristischen massiven Sulfidgestein, das in der Zone „A-A“ hinterlassen wurde; enthält grobkörnigen Bleiglanz und massives Pyrit; ergab 0,93 ppm Au (0,027 Unzen pro Tonne Au), 844 ppm Ag (24,6 Unzen pro Tonne Ag), 19,75% Pb, 3,55% Zn und 30,5% Fe.

### Probe Nr. 3:

Gesteinsstichprobe einer Quarzader mit einer Mächtigkeit von 25 cm (was 1974 anscheinend als zu schmal betrachtet wurde, um Bergbau zu garantieren) mit einem zentralen Band an nahezu massivem Pyrit sowie Bleiglanz und Sphalerit; lieferte 14,3 ppm Au (0,417 Unzen pro Tonne Au), 404 ppm Ag (11,8 Unzen pro Tonne Ag), 7,48% Pb, 5,25% Zn und 15,0% Fe.

### Probe Nr. 4:

Gesteinsstichprobe einer Quarzader, die im rechten Pfeiler des Stollens ausläuft und eine Mächtigkeit von circa 1,2 Metern aufweist; lieferte 10,6 ppm Au (0,31 Unzen pro Tonne Au), 421 ppm Ag (12,2 Unzen pro Tonne Ag), 6,53% Pb und 3,23% Fe.

Die gegenwärtige Begehung ermöglichte eine Erstbewertung des Potenzial für die weitere Erschließung der Mine May Mac sowie für die weitere Erkundung des umliegenden Explorationspotenzials des Konzessionsgebiets Boundary Falls. Das Konzessionsgebiet Boundary Falls ist Teil des Projekts Greenwood von Golden Dawn, das sowohl das im Norden angrenzende Konzessionsgebiet Wild Rose als auch das Konzessionsgebiet Tam O'Shanter, das im Nordwesten von Wild Rose liegt, einschließt.

Die Mine May Mac befindet sich im nordwestlichen Teil des Konzessionsgebiets Boundary Falls. Die Mine liegt 2 km südöstlich des Zielgebiets auf dem Konzessionsgebiet Wild Rose, wo das Unternehmen jüngst ein Phase 1-Bohrprogramm mit 12 Bohrungen abgeschlossen hat; weitere Bohrungen werden nach Abschluss des gegenwärtigen Bodenprogramms aufgenommen werden. Das Gebiet um die Mine May Mac umfasst eine genehmigte Schwerkraft- und Flotationsanlage mit einer Kapazität von 120 Tonnen pro Tag sowie eine Abraumanlage, die bis in die späten 1990er Jahre sporadisch in Betrieb war.

Während der Begehung durch Herrn Ash war lediglich Stollen Nr. 6 zur Sichtung verfügbar. Es wurden mehrere unerschlossene Adern zur Kenntnis genommen, die in das Hangende des Stollens ausliefen. Die Mineralisierung innerhalb dieser Adern besteht aus Pyrit- und Bleiglanzschwaden und -linsen; im angrenzenden gescherten Tonschiefer treten ebenfalls Sulfidschwaden auf. Die gescherten Zonen scheinen entlang des Streichens und neigungsabwärts offen zu sein, was Explorationspotenzial für ein voraussichtliches Arbeitsprogramm bietet.

Die Geschichte der Mine May Mac begann mit sporadischer Erschließung und Abbau zwischen 1904 und 1983, was zu einer Förderung von circa 3.500 Tonnen Erz mit Durchschnittsgehalten von 5,2 g/t Au (0,15 Unzen pro Tonne Au) und 238 g/t Ag (6,9 Unzen pro Tonne Ag) führte. Die Fördermenge wurde direkt an die Schmelzanlage von COMINCO bei Trail (BC) verschifft. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass außer den Untersuchungsergebnissen der gegenwärtigen Beprobungen, die von Wayne M. Ash, P.Eng. durchgeführt wurden, alle Daten historischer Natur sind, unvollständig sein könnten und nicht verifiziert wurden.

Die Adern Upper Skomac liegen innerhalb einer dünn geschichteten kohleführenden, gescherten und tonhaltigen Zone, die ein Streichen mit einem Azimut zwischen 310° und 320° sowie Neigungen in nordöstlicher Richtung zwischen 40° und 60° aufweist. Die Mächtigkeit der gescherten Zone reicht von drei bis vier Metern, könnte jedoch noch größer sein. Innerhalb der Zone treten erzführende Adern mit weißem Quarz auf. Die Mächtigkeit der Hauptader liegt zwischen 0,3 und 3,0 Metern und durchschnittlich bei 0,9 Metern. Schmale, unterbrochene Adern und Aderchen scheinen in der gesamten Mächtigkeit des Stollens aufzutreten..

Die Mine Upper May Mac ist durch vier Stollen (Nr. 4, Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 7) zugänglich. Stollen Nr. 4 wurde angeblich 1904 vorgetrieben und hat Berichten zufolge zwischen 1904 und 1937 etwa 890 Tonnen mit einem Silbergehalt von circa 3.400 ppm Ag (100 Unzen pro Tonne Ag) gefördert. Hierbei handelt es sich ebenfalls um historische Informationen. Stollen Nr. 5, der 1962 etwa 12 m unterhalb vorgetrieben wurde, wurde erschlossen und bis zur Ebene Nr. 4 abgebaut. Der Zugang ist gegenwärtig aufgrund eines Einsturzes versperrt. Bei Stollen Nr. 6, der 1974 etwa 30 Meter unterhalb von Nr. 5 vorgetrieben wurde, handelt es sich um den längsten erschlossenen Stollen. Er wurde auf einer Länge von etwa 215 Metern entlang der Hauptformation vorgetrieben und durchörterte vier mineralische Zonen. Während der aktiven Jahre wurden die vier Zonen, einschließlich der Zonen AA, A, B und C, die circa 40% der Länge des Stollens ausmachen, als mächtig und hochgradig genug für wirtschaftlichen Abbau erachtet. Beachten Sie bitte, dass aufgrund des Fehlens eines Untersuchungsbüros nur selten Brandproben durchgeführt wurden. Der Gehalt des abzubauenen Gesteins wurde visuell bestimmt. Die Stollendecken und Stollenwände wurde anscheinend noch nie beprobt und stellen ein umgehendes Untersuchungsziel dar. Horizonte.

Im Jahre 1976 wurde Stollen Nr. 7 circa 60 Meter unterhalb von Stollen Nr. 6 vorgetrieben. Es wurde jedoch keine signifikante Mineralisierung angefahren. Seitdem konnte festgestellt werden, dass der Stollen in einen tauben Gang circa 30 bis 50 Meter in der Sohle der Hauptader eingetrieben wurde. Die Hauptader bleibt weiterhin ein hervorstechendes Explorations- und Erschließungsziel.

Während der Begehung wurden die vier Mineralproben von Herrn Ash, P.Eng., entnommen und persönlich zu ALS Chemex Labs in North Vancouver zur Analyse gebracht. Aufgrund der viel versprechenden Untersuchungsergebnisse und der Verfügbarkeit einer Flotations- und Abraumanlage vor Ort hat Herr Ash ein Programm zur weiteren Erschließung der Mine May Mac empfohlen.

Auf dem gesamten Konzessionsgebiet Boundary Falls wurden im Laufe der Jahre verschiedene Explorationsprogramme durchgeführt. Bei den jüngsten Arbeiten handelte es sich um einen transientelektromagnetischen sowie elektromagnetischen-magnetischen (TEM EM-MAG) Hubschraubermessflug, der auf verschiedene Anomalien hingewiesen hat, die mit zuvor ausgeführten Niederfrequenzvermessungen (VLF) und geochemischen Untersuchungen (Bodenbeprobungen) übereinstimmen. Zusammengefasst haben die Untersuchungsergebnisse interessante Ziele abgrenzen können, die eine separate Mineralisierung vom Gangzug May Mac darstellen oder unter Umständen mit diesen Adern in Zusammenhang stehen könnten.

Die Leser seien gewarnt, dass die historischen Daten nicht bestätigt und verifiziert wurden. Auf dem Konzessionsgebiet liegen keine bekannten mineralischen Ressourcen vor. Es kann nicht gewährleistet werden, dass jegliche Ressourcen auf dem Konzessionsgebiet entdeckt werden. Es kann ebenfalls nicht gewährleistet werden, dass die Mineralisierung im Falle einer Entdeckung wirtschaftlich abgebaut werden

kann.

Die Informationen in dieser Mitteilung wurden im Namen des Unternehmens von Michael Dufresne, M.Sc., P.Geol., und Wayne Ash, P.Eng. – beide qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101 – überprüft. Das Programm wird von Herrn Dufresne von APEX Geoscience Ltd. überwacht.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS VON GOLDEN DAWN MINERALS INC.

Wolf Wiese  
President/CEO

**Für weitere Informationen:**

GOLDEN DAWN MINERALS INC.  
575, 1111 WEST HASTINGS STREET,  
VANCOUVER, BC, V6E 2J3  
Telefon: +1-604- 221-8936  
Fax: +1-604-685-2360

*DIESE PRESSEMITTEILUNG WURDE VON DER UNTERNEHMENSLEITUNG ZUSAMMENGESTELLT, WELCHE DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DEREN INHALT ÜBERNIMMT. WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH DEREN REGULIERUNGSORGANE (GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DER TSX VENTURE EXCHANGE) ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MITTEILUNG.*

*DIESES DOKUMENT ENTHÄLT GEWISSE ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN, DIE BEKANNTE UND UNBEKANNTE RISIKEN, VERZÖGERUNGEN UND UNGEWISSHeiten, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE DES UNTERNEHMENS LIEGEN, MIT SICH BRINGEN. DIESE KÖNNTEN DAZU FÜHREN, DASS SICH DIE EIGENTLICHE ERGEBNISSE, LEISTUNG UND ERRUNGENSCHAFTEN DES UNTERNEHMENS WESENTLICH VON DEN ERGEBNISSEN, LEISTUNGEN UND ERRUNGENSCHAFTEN, DIE IN DIESEN ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN ANVISIERT WERDEN, UNTERSCHIEDEN. WIR BEANSPRUCHEN DEN SCHUTZ DER SAFE-HARBOR-REGELUNG.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte englische Originalmeldung beachten.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26105--Golden-Dawn-Minerals-Inc.-erneuert-die-Minenbewertung-fuer-Gold-und-Silber-bei-der-Mine-May-Mac-aufgrund-von>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).